

Inhaltsverzeichnis

Philippe WELLNITZ

Einführung 7

I. Mit den Regeln spielen um sie zu bekräftigen?

Florent GABAUDE

Vexierspiel mit Säuen und Brunnen. Bemerkungen zur spöttischen Hans-Sachs-Rezeption in Andreas Gryphius' *Absurda Comica. Oder Herr Peter Squentz* 21

Bernhard GREINER

Idealisierung des Spiels und scheiternde Spieler: Der tragische Horizont der Spielkonzeption Schillers (*Don Karlos, Über die ästhetische Erziehung, Wallenstein, Maria Stuart*) 47

II. Mit dem Unsichtbaren spielen oder die Regeln umgehen ohne ihnen zu entgehen?

Wladimir GILMANOV

Spiele mit Gespenstern 71

Peter André BLOCH

Im Spiel ewiger Kreisläufe. Gedichte von J. W. Goethe, C. F. Meyer, F. Nietzsche, R. M. Rilke und H. Bürger..... 83

III. Das Spiel mit ästhetischen und kulturellen Intertexten

Amina ARFAOUI

Spiel mit den Buchstaben, Spiel mit den Namen. Zur Namensgebung in Kleists Novelle *Die Marquise von O...* 103

Dirk WEISSMANN

Übersetzung als kritisches Spiel. Zu Ernst Jandls *oberflächenübersetzung* 119

Catherine MAZELLIER-LAJARRIGE

„Das wortlose Spiel“. Pantomime um 1900 am Beispiel der Zusammenarbeit zwischen Hugo von Hofmannsthal und Grete Wiesenthal 133

André COMBES

Das Spiel der Filmschauspieler und seine kinematografische Darstellung in den frühen deutschen Filmtheorien 147

Jean-Claude GARDES

Verdreher und verweigerter Sinn im lyrischen und graphischen Werk
Robert Gernhardts. Robert Gernhardts Spiel mit/in Wort und Bild 169

IV. Das Spiel mit den Verhältnissen

Marcel KRINGS

„Im geheimen ein Spiel“. Zur Strategie der Selbstausslöschung
in Kafkas *Verschollenem* 193

Peter SCHNYDER

Die Integration des Heterogenen. Literarische Strategien und
subversives Potenzial am Beispiel der Schweizer Literaturen..... 209

V. Ethik des Spiels

Yves IEHL

Glücks-, Geld- und Liebesspiele unter Ehrenmännern im Wien
der Vorkriegszeit. Die vielfältigen Variationen des Spiels in Arthur Schnitzlers
Erzählung *Spiel im Morgengrauen* 221

Aline LEBERRE

Spiel und Liebe in *Vierundzwanzig Stunden aus dem Leben einer Frau* von Stefan Zweig 237

Konrad HARRER

„... dass nur die, die gern spielen, eine wahrhaftige Verantwortlichkeit besit-
zen.“ Spiel und Ethik im Werk Robert Walsers 255

VI. Literatur – ein Spiel ohne Ende?

Dorle MERCHIERS

Das Spiel zwischen Bühne und Kulisse: *Die Unsichtbare* von Christoph Ransmayr 273

Georg PICHLER

Wolf Haas, die Literaturbeilage und das Wetter oder das Spiel im Spiel im Spiel 285

Philippe WELLNITZ

Schlusswort 297

Die Beiträge dieses Bandes 299